



# Vulnostimulin

Die kleine Wundfibel



**Dermapharm AG**  
Kompetenz hautnah

# Inhalt

Vorwort .....	3
Wund-Behandlung ist kein Hexenwerk .....	4
Wund-Behandlung mit Vulnostimulin .....	5
Sauberkeit ist höchstes Gebot .....	6
Die Anwendung von Vulnostimulin .....	7
Regelmäßige Kontrolle .....	8
Die Wundheilung .....	9
Anwendungsgebiete für Vulnostimulin .....	11
Ein kleines Glossar .....	14

---

## Liebe Patientin, lieber Patient!

Verletzungen sind alltäglich. Bei schmerzhaften Schürfwunden, größeren Schnittwunden und Verbrennungen oder auch Wunden, bei denen der Schmerz länger andauert, ergreifen wir schnell Eigeninitiative: Pflaster und Antiseptikum sind fast immer zur Hand.

Aber lässt der Schmerz rasch nach, werden Verletzungen oft ignoriert. Und manchmal merken wir nicht einmal, wenn wir der Haut eine Wunde zufügen. Viele Verletzungen bleiben daher unbehandelt – zuweilen mit Folgen. Hin und wieder heilen Verletzungen und Wunden aber auch einfach nur schlecht.

Mit Vulnostimulin haben Sie ein hochwertiges und hochwirksames Präparat erhalten, das speziell für die Heilung von Wunden entwickelt wurde, und unsere kleine Wund-Fibel soll Ihnen Tipps geben, wie Sie Ihrer Haut helfen können sich selbst zu heilen.

Sollte sich der Zustand Ihrer verletzten Haut jedoch trotz Behandlung mit Vulnostimulin nicht bessern oder sogar verschlechtern, suchen Sie bitte Ihren Arzt auf.

**Dermapharm wünscht Ihnen eine  
Gute Besserung!**

## Wund-Behandlung ist kein Hexenwerk

Ganz klar: Bei schweren Verbrennungen sollten Sie unverzüglich einen Arzt aufsuchen. Dasselbe gilt für tiefe Schnitt- oder Stichwunden und großflächige Schürfwunden sowie Wunden unbekannter Herkunft. Aber wenn keine ärztlichen Maßnahmen (mehr) erforderlich sind, wird wohl auch der Arzt zu einer Unterstützung des Heilungsprozesses raten. Vulnostimulin Salbe mit Weizenkeimextrakt ist zur selbstständigen Weiterführung einer Heil-Behandlung in Absprache mit Ihrem Arzt bestens geeignet.

Mit Vulnostimulin können Sie **kleine Wunden** auch sehr gut in Eigenregie versorgen und bei konsequenter Anwendung und absoluter Sauberkeit ist **Wund-Behandlung kein Hexenwerk**.



---

## Wund-Behandlung mit Vulnostimulin

Selbst wenn die Behandlung von Wunden oder Vernarbungen mit Weizenkeimextrakten im Mittelalter der Hexenküche zugeschrieben wurde, so ist die Wirksamkeit dieses natürlichen Wirkstoffs mittlerweile unbestritten. In wissenschaftlichen Studien wurde nachgewiesen, dass die Zusammensetzung der Vulnostimulin-Salbe von Dermapharm Wunden schneller heilen lässt und Narben nach Vulnostimulin-Anwendung weniger auffällig sind als ohne Behandlung.

Der Haut zu helfen und kleine Wunden erfolgreich selbst zu behandeln ist einfach, wenn Sie rechtzeitig damit beginnen und die Behandlung regelmäßig und sorgfältig durchführen.

Dermapharm und Vulnostimulin unterstützen Sie dabei.

## Sauberkeit ist höchstes Gebot

Die Haut hat für den Menschen eine wichtige Barrierefunktion. Sie schützt uns vor schädlichen äußeren Einflüssen. Ist die Haut verwundet, können Keime leichter eindringen und sogar in die Blutbahn gelangen. Die Folgen können selbst bei kleinsten Verletzungen fatal sein. Wenn sich nach einiger Zeit (ca. 24 Stunden) die Wunde entzündet und es zu Schwellung, Rötung, „Pochen“, Schmerzen oder Eiteraustritt kommt, sind dies Zeichen für eine Wundinfektion, die schlimmstenfalls zu einer Sepsis führen kann.

### **Suchen Sie in diesem Fall sofort einen Arzt auf!**

Um Infektionen zu vermeiden, ist die gründliche Säuberung der Wunde Voraussetzung. Es sollten alle Fremdkörper ausgespült werden, die die Wunde reizen und entzünden können. Bei frischen Wunden kann man in Mitteleuropa dafür bedenkenlos warmes Leitungswasser verwenden. Wenn Sie aber ganz sicher sein wollen, verwenden Sie steriles bzw. destilliertes Wasser oder eine physiologische, also dem Körper angepasste Kochsalzlösung. Damit mögliche Keime abgetötet werden, kann die gereinigte Wunde zusätzlich mit einer antiseptischen Lösung, wie z.B. Polysept Lösung\* behandelt werden.

\* Polysept Lösung brennt nicht und ist deshalb auch gut für Kinder geeignet.

---

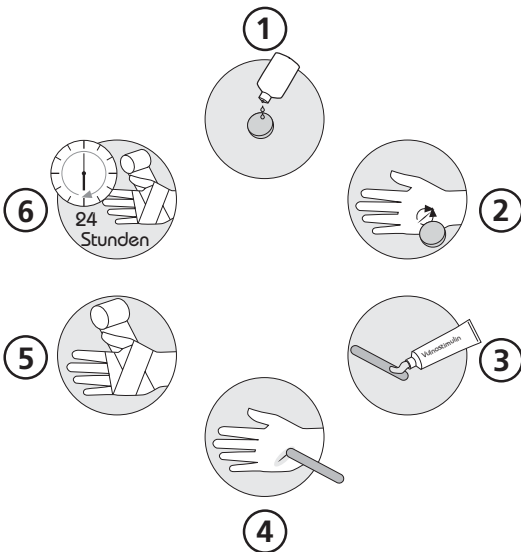
## Die Anwendung von Vulnostimulin

Auf die gesäuberte Wunde wird Vulnostimulin Salbe möglichst messerrückendick aufgebracht. Dabei sollten der gesamte Wundbereich und die Wundränder vollständig und gleichmäßig bedeckt sein. Die Salbe wird, wenn nicht anders verordnet, ein bis zweimal täglich jeweils beim Verbandwechsel auf die Wunde aufgetragen. Anschließend empfiehlt es sich, die betroffenen Hautpartien mit einem weitmaschigen Verbandmull abzudecken, um Wundverklebungen zu vermeiden. Zum Fixieren eignet sich eine elastische Binde bzw. ein elastischer und atmungsaktiver Klebeverband. Kleine Wunden können auch mit einem Pflaster versorgt werden. Achten Sie stets darauf, dass Sie nur frisches Verbandmaterial verwenden, um die Wunde keiner zusätzlichen Keimbelastung auszusetzen. Wenn Sie eine elastische Binde verwenden, achten sie bitte darauf, dass der Verband nicht zu eng angelegt ist, um die Durchblutung nicht zu stören und um Wärmestau zu vermeiden.

Beim Verbandwechsel ist es wichtig, die Wunde sorgfältig zu reinigen und eventuell erneut zu desinfizieren. Reste von Salbe oder Verbandmaterial müssen vollständig entfernt werden.

## Regelmäßige Kontrolle

Während der Behandlung der Wunde mit Vulnostimulin ist ein täglicher, regelmäßiger Verbandwechsel unabdingbar, da die Salbe von der Haut aufgenommen wird und der Wirkstoff kontinuierlich für die Wundheilung zur Verfügung stehen sollte. Außerdem können Sie auf diese Weise prüfen, ob und wie sich Ihre Wunde verändert. Bei einer Verschlechterung, wie z.B. nicht nachlassendem Brennen, permanentem Jucken oder heftigem Pulsieren, sollten Sie unbedingt einen Arzt aufsuchen.

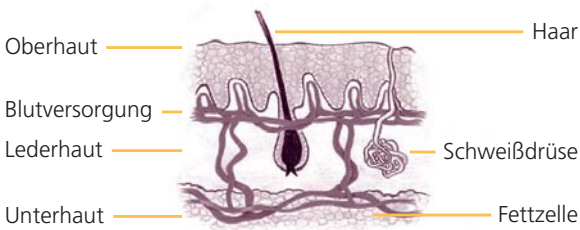


- 1) Tupfer mit destilliertem Wasser,  $H_2O_2$  oder Desinfektionsmittel tränken
- 2) Wunde sorgfältig reinigen
- 3) Vulnostimulin am Besten auf ein Spatel auftragen (aus hygienischen Gründen Tubenöffnung nicht direkt mit der Wunde in Kontakt bringen)
- 4) Wunde vollständig und dick mit Vulnostimulin bestreichen und bei größeren Wunden mit Gaze abdecken
- 5) Verband anlegen (Mullbinde, Klebeverband, Pflaster)
- 6) Tägliche mindestens 1x Verbandwechsel

---

## Die Wundheilung

Wir haben Ihnen nun die wichtigsten Tipps gegeben, wie Sie die Wundheilung Ihrer Haut sinnvoll unterstützen können. Was geht aber eigentlich bei der Wundheilung in der Haut vor sich und welche Funktion hat Vulnostimulin dabei?



### Der Wundheilungsprozess

Jede Wunde führt zu einer Kaskade von Reparaturvorgängen im Körper. Ziel ist es, den Defekt schnellstmöglich wieder zu verschließen, um weitergehenden Schaden vom Organismus abzuwenden. Die Wundheilung verläuft in 3 Phasen: der Entzündungsphase, Granulationsphase und Regenerationsphase. Diese Phasen können mit Vulnostimulin aktiv beeinflusst und beschleunigt werden.

## **Vulnostimulin fördert die Wundheilung**

Zu Beginn des Wundheilungsprozesses fördert Vulnostimulin die unspezifische Immunabwehr, die Entzündungsphase wird so abgekürzt. Anschließend werden natürliche Teilungsvorgänge und Aktivität spezifischer Hautzellen stimuliert, was zu einer Aktivierung des Granulationsprozesses führt – eine wichtige Voraussetzung für den Aufbau von neuem Epithelgewebe. Zugleich beschleunigt Vulnostimulin die Wundkontraktion.

Schließlich hilft Vulnostimulin der Haut bei der Bildung und Freisetzung von Kollagenfasern, die im weiteren Verlauf für den Verschluss der Wundoberfläche und damit die abschließende Narbenbildung zuständig sind.

Die **Anwendungsgebiete** für Vulnostimulin sind vielfältig.

---

## Anwendungsgebiete für Vulnostimulin

Wunden können durch vielerlei Umstände entstehen, entsprechend gibt es unterschiedliche Wundtypen. Je nach Ursache und Schwere bedürfen Wunden daher der unterschiedlichen Behandlung. Eines ist jedoch allen Wunden gemein: Feuchtigkeit und Wärme fördern die Wundheilung.

### **Verbrennungen**

Bei leichten, oberflächlichen Verbrennungen (Grad 1) ist es sinnvoll, die betroffene Hautstelle mindestens 15 Minuten unter fließend kaltem Wasser oder mit einem Eisbeutel (Plastik) zu kühlen. Sobald der Schmerz nachlässt, kann die Heilunterstützung mit Vulnostimulin beginnen. Auf gar keinen Fall sollten Sie die Haut mit Butter oder Mehl bestreichen und auch nicht wahllos mit Salben, Gels oder Cremes behandeln. Verwenden Sie nur das, was Spezialisten verwenden würden.

Tiefere Verbrennungen (ab Grad 2) müssen wegen der Infektionsgefahr und des Risikos, dass sich bei nicht sachgerechter Behandlung auffällige wulstige (hypertrophe) oder gar wuchernde Narben (Keloide) ausbilden, einem Arzt gezeigt werden. Salbenverbände mit Vulnostimulin verhindern auch bei schweren Verbrennungen das Austrocknen der Wunde und unterstützen die Neubildung von Gewebe.

## **Schnitt- und Schürfwunden**

Bei oberflächlichen oder schwach blutenden Verletzungen sollte die Wunde grundsätzlich gereinigt und desinfiziert werden, um Fremdkörper auszuwaschen und Keime abzutöten. Anschließend unterstützt die Anwendung von Vulnostimulin, auch unter einem Pflaster oder einem Mullverband, eine schnelle und schonende Wundheilung.

## **Chronische Wunden**

Bei chronischen Wunden, wie zum Beispiel Ulcus Cruris (Unterschenkelgeschwür) oder Diabetisches Fuß-Syndrom, müssen vordringlich die eigentlichen Ursachen der jeweiligen Erkrankung behandelt werden. Die meisten Unterschenkelgeschwüre sind Folge von chronisch-venösen Durchblutungsstörungen bei denen Haut- und Gewebezellen wegen Nährstoffmangels absterben. Kommt es zu einer auch nur kleinen Verletzung der schlecht durchbluteten Haut, kann sich schnell ein Geschwür bilden, weil die Haut sich wegen des Nährstoffmangels nicht mehr selbst regenerieren kann. Der diabetische Fuß entwickelt sich durch eine periphere arterielle Verschlusskrankheit in Verbindung mit Verletzungen, die auf Grund einer Sensibilitätsstörung nicht wahrgenommen werden und deshalb meist zu spät behandelt werden.

---

Hier liegt die Wundpflege meist in Händen von Pflegekräften, doch auch chronische Wunden können unter Beachtung aller notwendigen Vorschriften zuhause gut weiterbehandelt werden. Auch professionelle Pflegekräfte greifen nach der gründlichen Säuberung der Wunden auf gut verträgliche Substanzen zurück, die zuverlässig zur Heilung von Wunden beitragen, wie das Weizenkeim-Präparat Vulnostimulin.

Mit Vulnostimulin können also auch schwere Gewebeschäden erfolgreich behandelt werden. Für diesen Erfolg ist eine regelmäßige und sorgfältige Anwendung bis zur vollständigen Abheilung der Wunde erforderlich.

Doch soweit muss es erst gar nicht kommen, denn mit konsequenter Hautinspektion, Hautpflege und Unterstützung des Heilvorgangs bei noch kleinen Wunden können meist schlimme Folgeschäden vermieden werden. Ziel ist es, das gefürchtete Diabetische Fußsyndrom zu vermeiden. Zur Unterstützung des Heilvorgangs der Haut eignet sich Vulnostimulin auch im Rahmen der selbstständigen Fußpflege besonders gut.



## Ein kleines Glossar

<b>arteriell</b>	= auf die Arterie (versorgendes Blutgefäß) bezogen
<b>chronisch</b>	= langwierig, dauerhaft, andauernd
<b>Epithelgewebe</b>	= ein- oder mehrschichtiger Zellverband, der die innere oder äußere Körperoberfläche bedeckt (Grenzgewebe)
<b>Granulation</b>	= Körnung, Körnchenbildung: typische Bildung von Gewebewärzchen bei der Wundheilung
<b>hypertroph</b>	= wulstig
<b>Keloid</b>	= wuchernde Narbe
<b>Kollagen</b>	= Eiweißstoff (Strukturprotein), der mit Fasern das Haltegerüst der Haut bildet und damit Geweben Festigkeit verleiht
<b>Kontraktion</b>	= Zusammenziehung
<b>peripher</b>	= außen, am Rand gelegen
<b>Regeneration</b>	= Neuentstehung, Wiederherstellung
<b>Sepsis</b>	= durch Mikroorganismen (Bakterien, Viren, Pilze) verursachte, den ganzen Körper befallende Infektion; umgangssprachlich „Blutvergiftung“ genannt
<b>venös</b>	= auf die Vene (entsorgendes Blutgefäß, das zum Herzen führt) bezogen

### Informationen rund um die Haut

Auf unserer Homepage [www.dermapharm.de](http://www.dermapharm.de) finden Sie unter den Rubriken **Forum Gesundheit** und **Service** viele weitere nützliche Informationen rund um Haut, Hauterkrankungen und Hautpflege. Und unter [www.wunden-heilen.de](http://www.wunden-heilen.de) finden Sie Wissenswertes zur Wundheilung und unseren Wundheilpräparaten.

## Vulnostimulin Salbe

**Anwendungsgebiete:** Zur abdeckenden Behandlung offener, nässender oder infizierter offener Wunden, wie Verbrennungen oder Verbrühungen 1. und 2. Grades und Unterschenkelgeschwüre verschiedener Genese.

**Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.**



## **Dermapharm – Umweltschutz**

Hauterkrankungen und Umwelt stehen in einem engen Zusammenhang. Gerade in der heutigen Zeit wird dies immer mehr erkennbar.

**Dermapharm** sieht es als ihre Verpflichtung an, einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten und produziert ihre Arzneimittel und Kosmetika umweltgerecht auf technisch hochmodernen Anlagen. Dabei werden soweit wie möglich umweltfreundliche Materialien, wie z.B. Braunglas anstelle von PVC, eingesetzt.

Grundsätzlich wird im gesamten Unternehmen Papier mit einem möglichst hohen Anteil an Altpapier und Recyclingfasern für Verpackungen, Faltschachteln, Beipackzettel, Geschäftspapier etc. verwendet. Werbemittel sollen prinzipiell einen praktischen Nutzen haben.

**Dermapharm** wird diese Praxis weiter ausbauen in der Hoffnung, Anstöße geben zu können für einen vernünftigen Umgang mit unseren Ressourcen – unserer Umwelt zuliebe.

**Dermapharm AG**  
Kompetenz hautnah



Luise-Ullrich-Str. 6  
82031 Grünwald

Telefon: 089/64186-0

Telefax: 089/64186-130

E-Mail: [service@dermapharm.de](mailto:service@dermapharm.de)

Internet: [www.dermapharm.de](http://www.dermapharm.de)

Recyclingpapier – spart Energie und Rohstoffe. Ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz.

